



Medienmitteilung vom 15. September 2011

Frankenstärke belastet Säger und Waldeigentümer

Der Schweizerische Holzmarkt stand in den letzten Monaten stark unter dem Einfluss der Währungssituation. Waldwirtschaft und Holzindustrie sind davon gleichermassen betroffen. Trotz mengenmässig guter Nachfrage im Ausland rechnen sich Exporte von Rund- und Schnittholz kaum noch. Dies wirkt sich nicht nur im Exportgeschäft, sondern auch bei der Vergabe von Aufträgen im Inland stark aus.

Dank nach wie vor guter Auftragslage bei den inländischen Sägereien und den nachgelagerten Produktionsstufen besteht für Nadelrundholz weiterhin eine gute Nachfrage. Deren Produkte stehen jedoch in starker Konkurrenz zu billigeren Importen. Die Währungsentwicklung der letzten Monate hat für die Waldbesitzer zur widersprüchlichen Situation geführt, dass die Rundholzpreise trotz guter Nachfrage sinken.

In dieser aussergewöhnlich schwierigen Lage kamen die Parteien der Holzmarktkommission (HMK) nicht umhin, die Preisempfehlungen drastisch zu senken. Durch den Entscheid der Schweizerischen Nationalbank (SNB), der kurz danach gefallen ist, entstand jedoch eine gewisse Entspannung. Die Garantie einer Kursuntergrenze von CHF 1.20/EUR hat die Situation mindestens teilweise entschärft und die Angst vor weiteren Aufwertungen des Schweizer Frankens vorübergehend gebannt. Diese neue Situation bewog die Waldseite zu einer Anpassung der Preiskorrektur, zumal sie die Preise bereits im Juni währungsbedingt angepasst hatte.

Trotz diesen schmerzlichen Preisreduktionen ist es wichtig, die Mengennachfrage in enger Absprache mit der Käuferschaft laufend zu befriedigen.

Die nachstehenden Empfehlungen basieren auf einem Kursniveau von 1.20 CHF/EUR. Bei massgeblicher Veränderung dieses Kurses muss die Marktlage neu beurteilt werden.

Preisempfehlungen der Marktpartner

Preisempfehlungen der HMK in CHF pro Fm in Rinde ab Waldstrasse						
Sortiment	Waldwirtschaft	Holzindustrie	Waldwirtschaft	Holzindustrie	Waldwirtschaft	Holzindustrie
	Jan 11	Jan 11	Jun 11	Jun 11	Sep 11	Sep 11
Fichte L1 2b B	125	110 - 115	122	110 - 115	117	105
Fichte L1 4 B	127	115 - 120	124	115 - 120	119	110
Fichte L1 3 C	110	95 - 100	105	95 - 100	100	85
Fichte L1 5 C	107	85 - 95	102	85 - 95	97	75
Fichte L3 3 B	125	115 - 120	122	115 - 120	117	110
Fichte L3 3 C	115	95 - 100	110	95 - 100	105	85
Tanne minus	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15
Buche 4 B	110	95	110	95	105	85
Buche 4 C	80	60	80	60	75	60

Kontakt:

Hans Gerber, Holzmarkt, Telefon 032 625 88 22, Mobile 079 448 96 53

Waldwirtschaft Schweiz, Rosenweg 14, 4501 Solothurn, 032 625 88 00, www.wvs.ch, info@wvs.ch